



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Berleger: C. P. Melzer.

N^o 125.

Montag, den 22. Juni.

1846.

Neue Gedichte von Eduard Em: Dor.

(Beschluß.)

4.

Rettung der Erde.

Noch immer, meine liebe süße Braut,
Ist die Natur — wenn mir der Busen zittert,
Von blüh'nden Thränen Wang' und Auge thaut
Und Menschenwitz das Leben mir verbittert,
Gil' ich zu ihr — ich klammre fest mich an
Den schönen Leib — ich spiele wie ein Knabe
Mit ihren Locken, bis von Leid und Wahn
Bei ihr Erlösung ich gefunden habe.

Noch immer, meine liebe süße Braut,
Ist die Natur — wir haben heimlich Beide
Verlobt uns mit einander und getraut
Hat uns der Vater in dem Sternenskleide.
O Hochzeitsnacht! O seidner Mondenschein!
Ihr Blüthen, die geschmückt ihr unser Bette!
Ihr würdet doch mir unvergeßlich sein,
Wenn alles Andre ich vergessen hätte.

Noch immer, meine liebe süße Braut,
Ist die Natur — ich liebe sie unsäglich,
Zum Sterben lieb' ich sie und jauchze laut,
In ihren lilienweißen Armen täglich.
Aus ihrer Lippen heiligem Pöfal
Trink' ich die Lust des Lebens und der Lieder
Und beuge fromm vor ihrer Augen Strahl,
Dem leuchtenden, den stolzen Nacken nieder.

O schöne Erde, blüthenweißer Leib,
Gebärend ewig, schaffend allgewaltig,
Sag' an, wie hat man dich, du holdes Weib,
Mißhandeln können doch so mannichfaltig?
Berauben dich mit frevelhafter Hand
Und aus dem heil'gen Kreis der Königinnen
Hinaus dich geißeln auf der Straße Sand
Zu den verworfensten der Buhlerinnen?

Hast darum du in Kraft und Herrlichkeit
Aus dem Gewühl chaot'scher Finsternissen
Zum Licht des Tages und der Sicherheit
Der Weltenordnung dich emporgerissen,
Daß du, als Bettlerin, den Leib entblößt,